

Schützenverein Roßwangen e.V.

Wilfried Grathwol und Thorsten Banschbach treffen am Besten. Gut besuchtes Drei-Königsschießen bietet Spannung bis zum Schluss.

Mit dem Eröffnungsschießen startete der Schützenvereins Roßwangen am Dreikönigstag die Reihe der sportlichen Wettbewerbe im neuen Jahr. In zwei Disziplinen mussten sich die 25 Teilnehmer messen. Um den Königsschuss wurde mit dem 300-Meter-Großkalibergewehr auf der 50-Meter-Bahn geschossen. Jeder Teilnehmer durfte nur einen Schuss abfeuern, wobei Thorsten Banschbach dem Zentrum der Scheibe am nächsten kam. Damit sicherte er sich den 1. Platz vor Sergej Schreiner, Jan Szewczyk, Thorsten Schweizer, Dietmar Wessel und Patrick Schneider. Beim zweiten Wettbewerb wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf der 50-Meter-Bahn gezielt und geschossen. Hierbei ging es darum, sich für die nächste Runde mit 5 Schuss zu qualifizieren. Über 36, 38, 40, 42, 44, 46 und 48 Ringe ging die Ausscheidung. Spannung herrschte ab der Vorgabe mindestens 48 von 50 möglichen Ringen zu erzielen, wozu sich noch fünf Teilnehmer qualifiziert hatten. Zwei Schützen erreichten in dieser Runde jeweils 47 Ringe. Im Stechen sicherte sich Wilfried Grathwol mit einem Blattzehner den Sieg. Thorsten Schweizer belegte den zweiten Platz. Dritter wurde Alfred Schmid vor Alexander Schendel und Patrick Schneider. Die weiteren Plätze belegten dann Rolf Schneider, Nicole Wieser, Werner Sauter und Dietmar Wessel, alle mit 45 Ringen.